

Klartext oder Kauderwelsch?

Die formale Verständlichkeit der CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019 (DAX-30-Unternehmen)

Universität Hohenheim
August 2019



Spitzen-Manager im Verständlichkeits-Check

- **Verständlichkeits-Index:** Mit Hilfe einer speziellen Verständlichkeits-Software berechnen wir den Hohenheimer Verständlichkeits-Index. Er reicht von 0 (formal schwer verständlich) bis 20 (formal sehr verständlich). Anhand der Rede-Manuskripte ermittelt die Software zahlreiche Wort- und Satzmerkmale, u. a.: durchschnittliche Satzlänge, Anteil der Sätze mit mehr als 20 Wörtern, Anteil der Schachtelsätze und der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten, Anteil der Passiv-Sätze, durchschnittliche Wortlänge, Anteil abstrakter Substantive, Anteil Fremdwörter, Anteil der Wörter aus dem Grundwortschatz. Untersucht wurden die CEO-Reden auf den Hauptversammlungen der DAX-30-Unternehmen. Da unsere Analysen auf den Redentexten basieren, schließen wir solche Redner aus, die keine Manuskripte zur Verfügung stellen. In diesem Jahr sind das Bernd Scheifele (HeidelbergCement), Markus Braun (Wirecard) und Steve Angel (Linde).
- **Verständlichkeits-Ranking 2019:** Gleich sechs Redner haben 2019 Reden gehalten, deren formale Verständlichkeit über 19 Punkte auf dem Hohenheimer Index erreicht: Timotheus Höttges (Telekom; 19,9 Punkte), Stephan Sturm (Fresenius SE; 19,8 Punkte), Harald Krüger (BMW; 19,6 Punkte), Theodor Weimer (Deutsche Börse; 19,4 Punkte), Frank Appel (Deutsche Post; 19,3 Punkte) und Elmar Degenhart (Continental; 19,2 Punkte). Insbesondere Weimer und Degenhart sind als Neulinge in der Spitzengruppe des Rankings hervorzuheben. Die deutlichsten Verbesserungen zeigen sich bei Stefan Oschmann (Merck), Rolf Buch (Vonovia) und Joachim Wenning (Münchener Rück). Die größten Verschlechterungen bei Rice Powell (Fresenius MC) und Werner Baumann (Bayer).

Spitzen-Manager im Verständlichkeits-Check

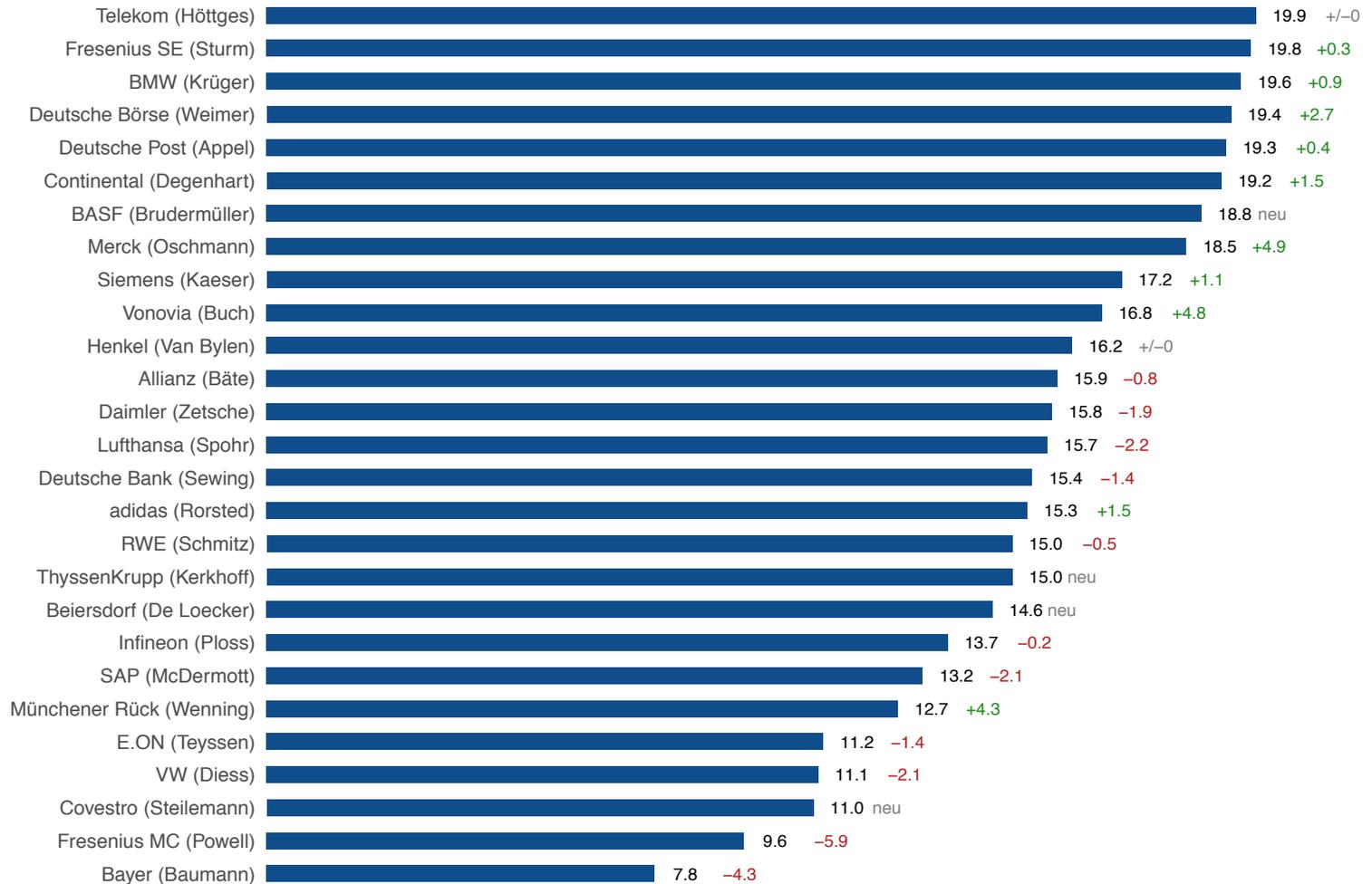
- **Verbesserungen und verpasste Chancen:** 2019 erreichen die CEO-Reden einen Durchschnittswert von 15,5 Punkten. Damit können wir eine erneute Steigerung der formalen Verständlichkeit der Redentexte feststellen. 25 Reden lagen bei mehr als 10 Punkten. 18 Reden erreichten sogar 15 oder mehr Punkte. Immer mehr Vorstandsvorsitzende halten Reden, die sich nicht nur an institutionelle Anleger, Analysten und Finanz- und Wirtschaftsexperten richten. Sie nutzen die Hauptversammlung zunehmend für Reden, die auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich sind. Viele der untersuchten Redner bemühen sich, Fachsprache so zu übersetzen, dass auch fachfremde Personen den Inhalt der Rede verstehen. Für den Auf- und Ausbau von Reputation ist dies sinnvoll.
- **Verständlichkeits-Hürden:** Wesentliche Verständlichkeits-Hürden sind Bandwurmsätze, abstrakte Begriffe, zusammengesetzte Wörter und nicht erklärte Fachbegriffe. Zusammengekommen ergibt sich dann Kauderwelsch statt Klartext. Dabei gilt: Nur wer verstanden wird, kann auch überzeugen. Daher sollten einige Grundregeln für verständliche Reden eingehalten werden: kurze Sätze, gebräuchliche Begriffe, Fachbegriffe übersetzen und zusammengesetzte Wörter möglichst vermeiden. Wir stellen fest: Die Kommunikationsabteilungen achten immer mehr auf die sprachliche Ausgestaltung der Reden. Grobe Hürden finden sich in den Reden dadurch immer seltener.

Spitzen-Manager im Verständlichkeits-Check

- **Wort-Beispiele:** Die Vorstandsvorsitzenden greifen immer seltener auf komplizierte Fachausdrücke zurück, die höchstens die Experten im Publikum verstehen. Ausdrücke wie „World-Scale-Anlage“, „Volt-Mild-Hybridantrieb“, „syndizierte Kreditlinie“, „Travel-Retail-Geschäft“, „Ridehailing-Service“, „Net-Promoter-Prozess“ oder „Turnaround-Plan“ kommen vergleichsweise selten vor. Die Redner sind sich immer häufiger bewusst, was für eine Sprache sie verwenden – und thematisieren beispielsweise den Einsatz von Anglizismen. Sie erklären schwierige Begriffe immer häufiger, wenn sie sie doch einmal verwenden. Ausdrücke wie „over the air“, „Blockchain“ oder „Cyber Security“ zu erläutern, mag dabei nicht für jeden Zuhörer oder Leser notwendig sein. Dadurch steigt aber die Wahrscheinlichkeit, dass auch Personen mit weniger Vorkenntnissen das verstehen, was der Redner meint.
- **Einschränkung:** Um Missverständnissen vorzubeugen: Die formale Verständlichkeit ist nicht das einzige Kriterium, von dem die Güte einer Rede abhängt. Wichtiger noch ist der Inhalt. Und hinzu kommen Kriterien wie der Aufbau der Rede oder der Vortragsstil. Aber: Formal verständliche Botschaften werden von den Zuhörern besser verstanden und besser erinnert. Zudem sind die Zuhörer eher in der Lage, die Kernbotschaft einer Rede wiederzugeben. Und verständliche Botschaften genießen mehr Vertrauen als unverständliche Botschaften.



Hohenheimer Verständlichkeits-Index (HIX): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019

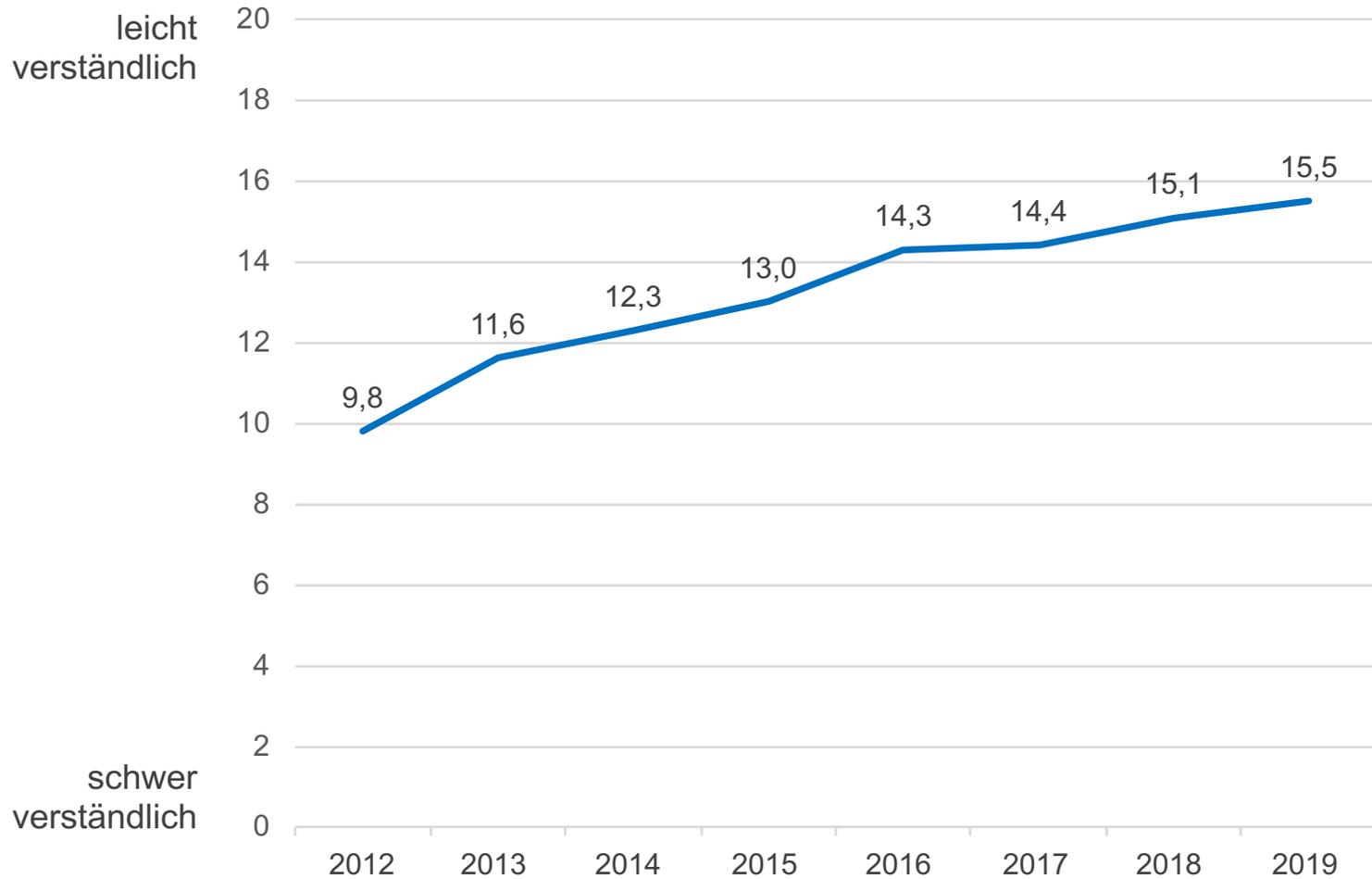


Index-Wert für formale Verständlichkeit auf Skala von 0 (formal schwer verständlich) bis 20 (formal leicht verständlich). Durchschnittswert 2019: 15,5.
Vorjahre (gesamt): 2018: 15,1 / 2017: 14,4 / 2016: 14,3 / 2015: 13,0 / 2014: 12,3.

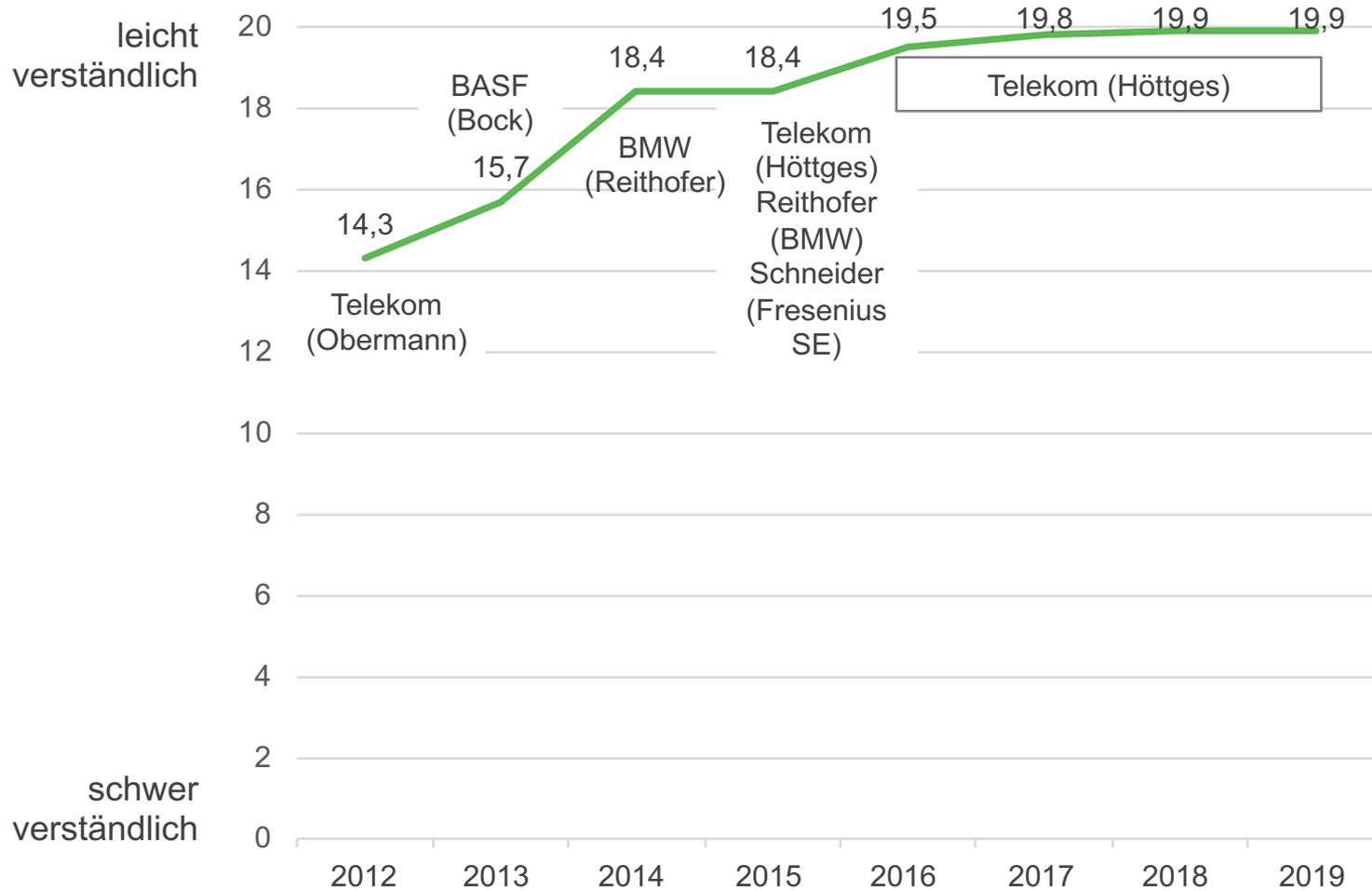


Prof. Dr. Frank Brettschneider
Claudia Thoms, M. Sc.

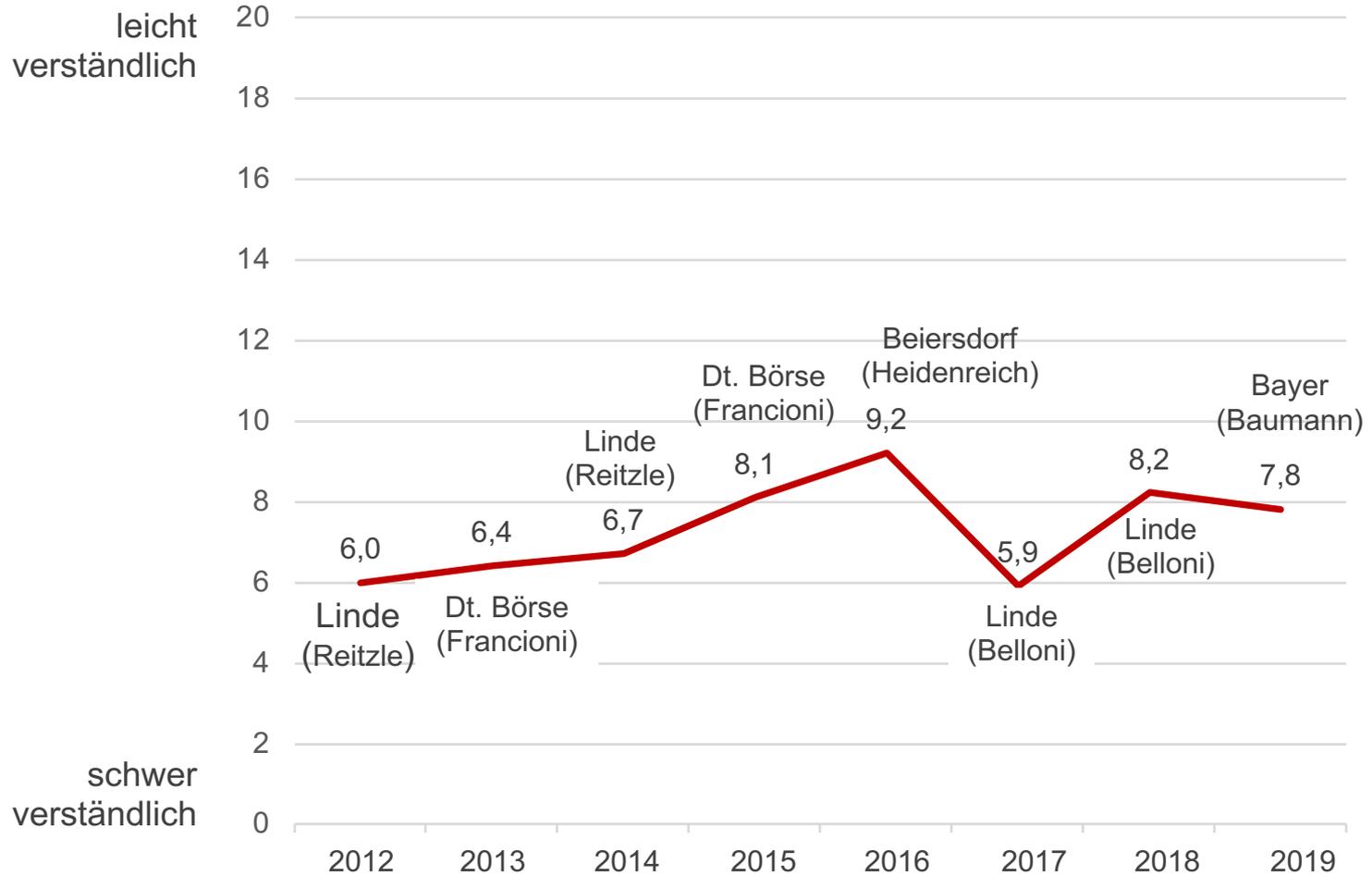
Die durchschnittliche Verständlichkeit der CEO-Reden, 2012-2019 (HIX)



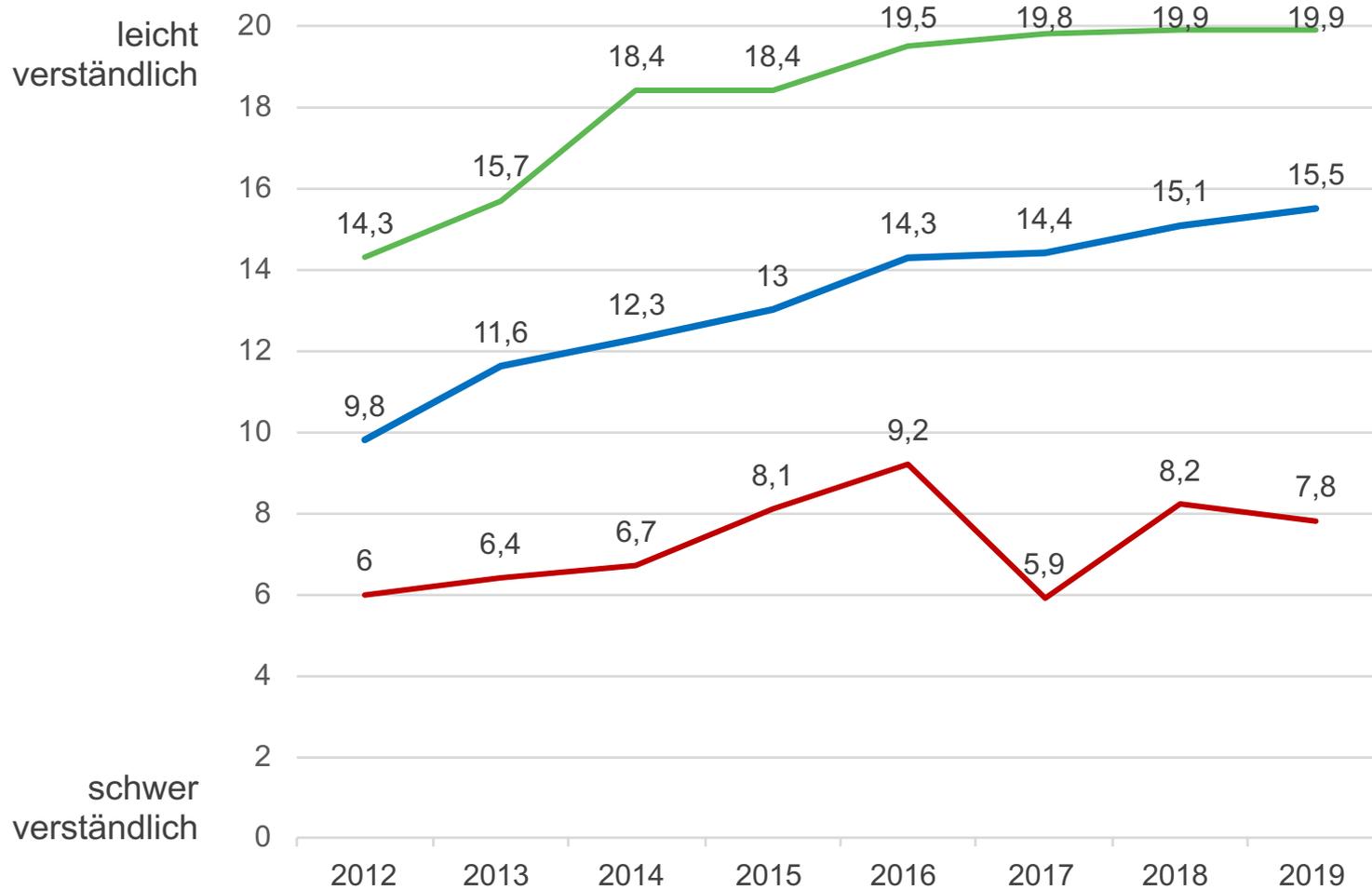
Die jeweils verständlichste CEO-Rede, 2012-2019 (HIX)



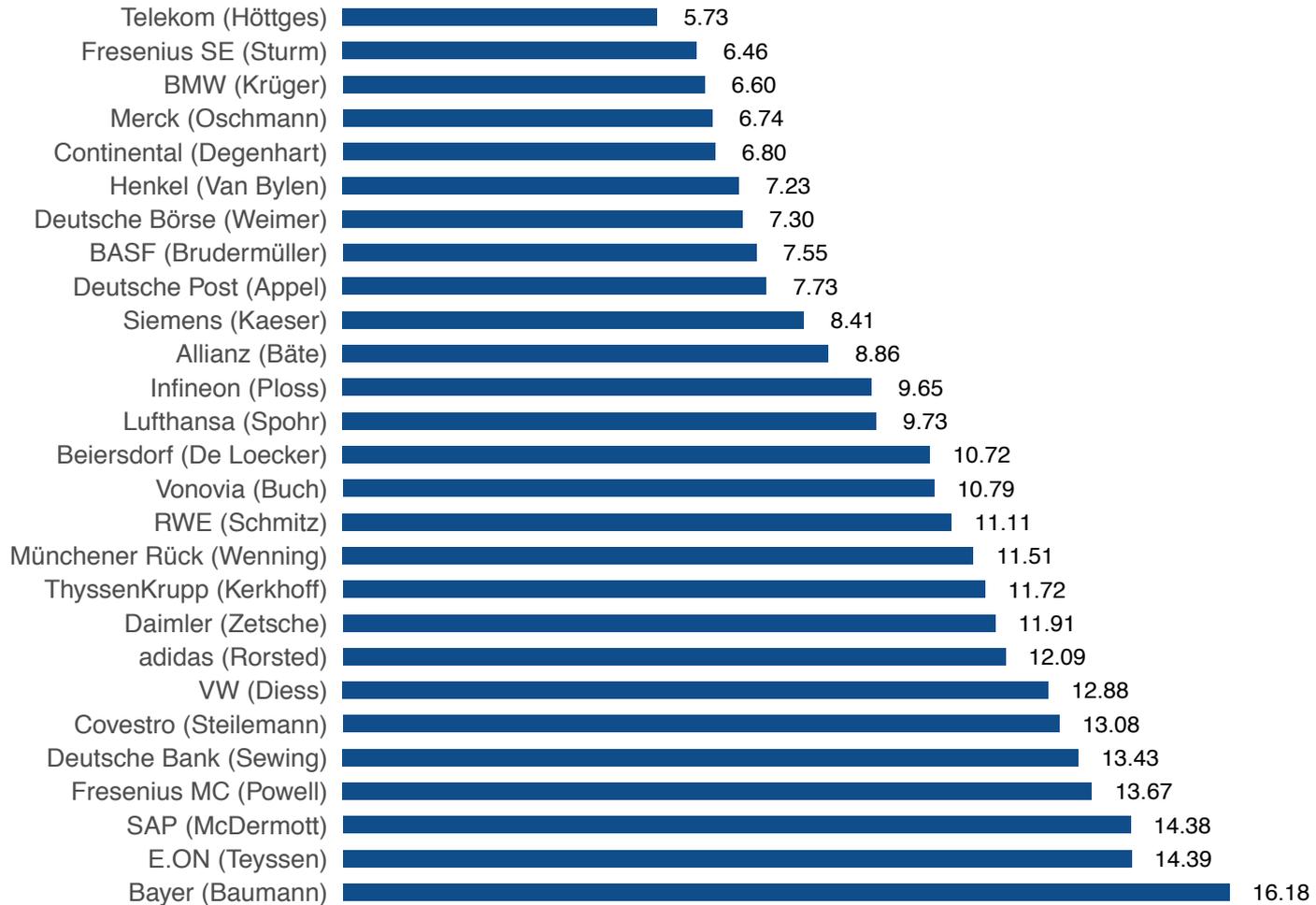
Die jeweils unverständlichste CEO-Rede, 2012-2019 (HIX)



Die durchschnittliche Verständlichkeit der CEO-Reden, 2012-2019 (HIX)



Satzlänge (in Wörtern): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019



Je kürzer die Sätze, desto verständlicher ist die Rede. Durchschnittswert 2019: 10,2 Wörter. Vorjahre (gesamt): 2018: 10,7 Wörter / 2017: 11,4 Wörter / 2016: 11,7 Wörter / 2015: 12,3 Wörter / 2014: 13,0 Wörter.



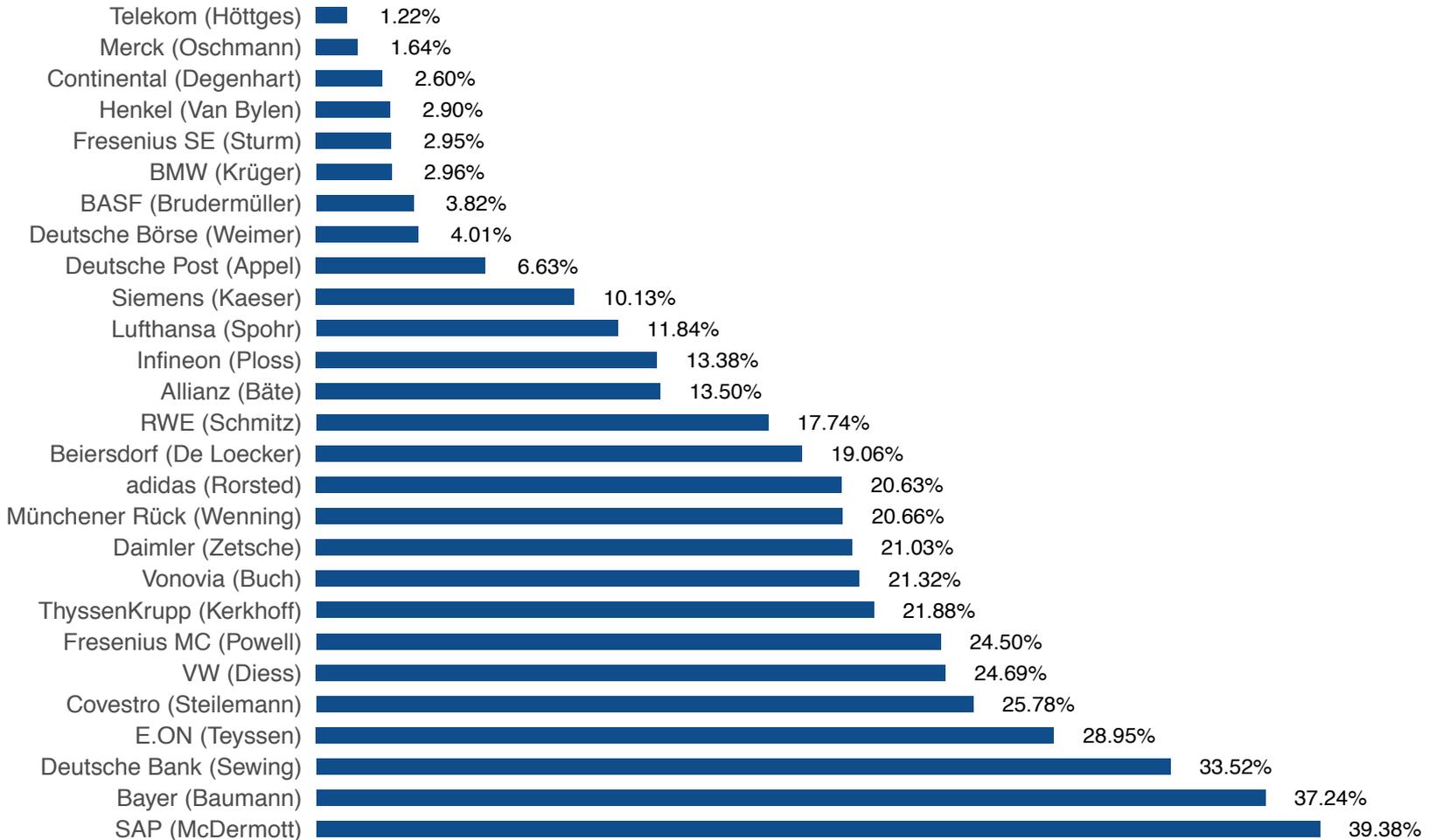
Lange Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2019

Überlange Sätze werden seltener. Vor dem Hintergrund der im Großen und Ganzen sinkenden durchschnittlichen Satzlänge sind einzelne, längere Sätze weniger problematisch.

- „Über die nächsten Jahre werden wir für unsere Kunden weitere rund 2,5 Milliarden Euro investieren: in neue Kabinen und Sitze in allen Klassen, in eine völlig neue Business Class – die beste und individuellste aller Zeiten –, in ein deutlich größeres Lounge-Angebot und in den Ausbau der digitalen Services.“ (47 Wörter) (Lufthansa, Spohr)
- „Neben den wichtigen und sehr erfolgreichen Akquisitionen des Agrargeschäfts von Aventis im Jahr 2001, des OTC-Geschäfts von Roche im Jahr 2004 und auch der Schering AG im Jahr 2006 haben wir auch in den vergangenen Jahren weitere entscheidende und meist wertschaffende Übernahmen umgesetzt.“ (43 Wörter) (Bayer, Baumann)
- „Gemeinsam mit Microsoft arbeiten wir beispielsweise an einer Software-Lösung, mit der wir die Daten aller Anlagen im Haus – wie Heizung, Klimaanlage, Solaranlage, Batteriespeicher oder das Ladegerät für das Elektrofahrzeug – in einem sogenannten Dashboard für unsere Kunden aufbereiten.“ (37 Wörter) (EON, Teysen)
- „Hier werden nicht nur diverse E-Komponenten für den MEB gefertigt, sondern auch die Aufgaben rund um das wichtigste Bauteil, die Batterie, gebündelt – von der Zellforschung über die Batteriesysteme-Fertigung und den Einsatz im Second Life bis zum Recycling.“ (37 Wörter) (VW, Diess)



Anteil der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten (in %): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019



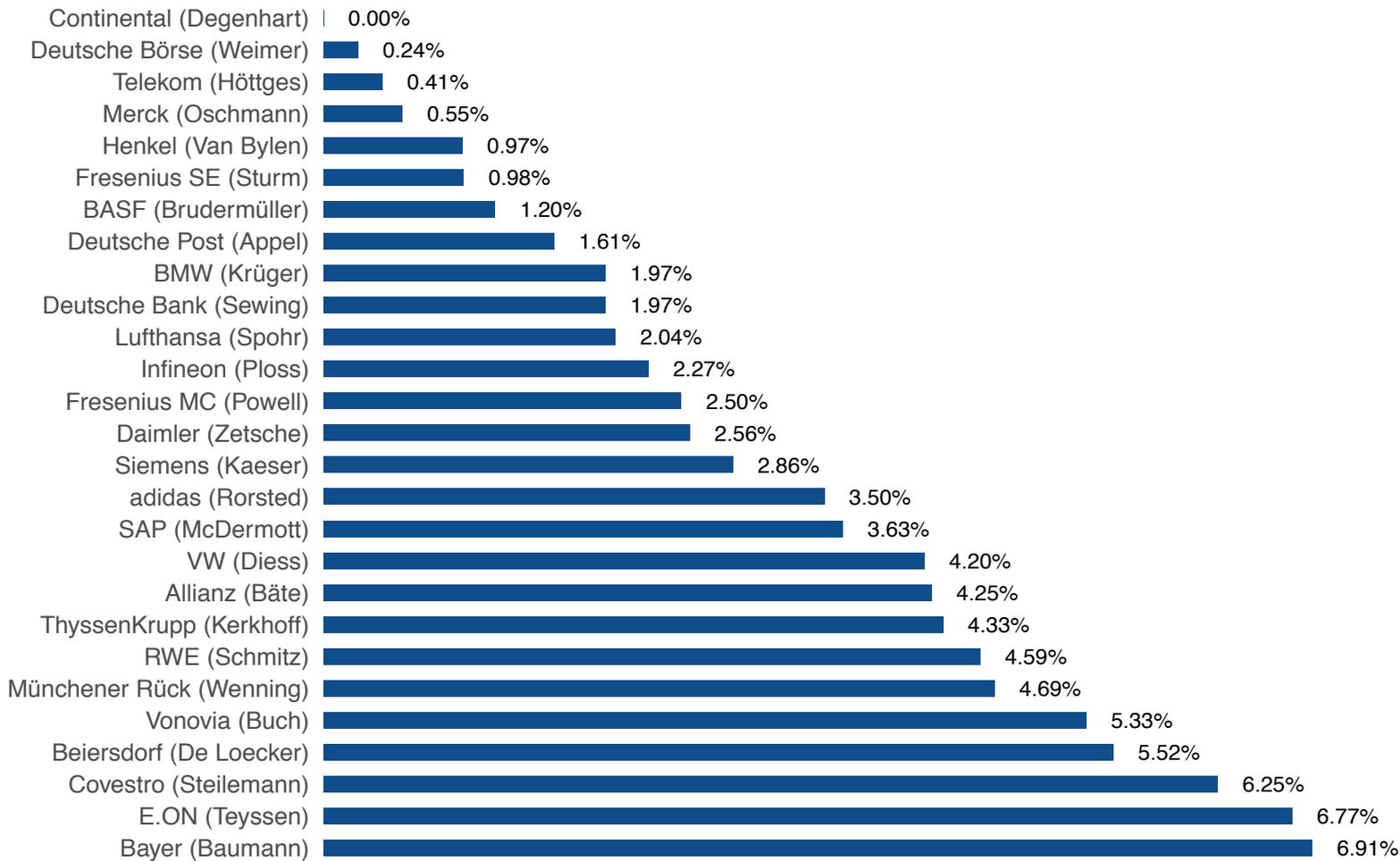
Je geringer der Anteil der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten, desto verständlicher ist die Rede. Durchschnittswert 2019: 16,1%. Vorjahre (gesamt): 2018: 16,6% / 2017: 19,6% / 2016: 20,9% / 2015: 20,6% / 2014: 23,1%.



Schachtelsätze: Beispiele aus den Manuskripten 2019

- „Meine Damen und Herren, die bisherigen Antworten, die ich gegeben habe, bezogen sich auf die strategische Entwicklung, auf die Ausrichtung unserer Geschäfte oder auf die Gründe, warum wir uns für den Kauf von Monsanto entschieden haben.“ (Bayer, Baumann)
- „Wir entwickeln derzeit, zusammen mit führenden Hautexperten und Datenwissenschaftlern, ein digitales Ökosystem, welches auf Basis von künstlicher Intelligenz eine individuelle, dynamische und ganzheitliche Hautanalyse erstellen kann – für jeden Verbraucher exklusiv.“ (Beiersdorf, De Loecker)
- „Deshalb setze ich weiterhin auf unser hervorragendes Netzwerk an Bankberatern, die gleichzeitig auch Risikomanager ihrer Kunden sind – ganz gleich, ob es darum geht, ein Haus zu kaufen oder globale Handelsströme zu finanzieren.“ (Deutsche Bank, Sewing)

Anteil der Passiv-Sätze (in %): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019



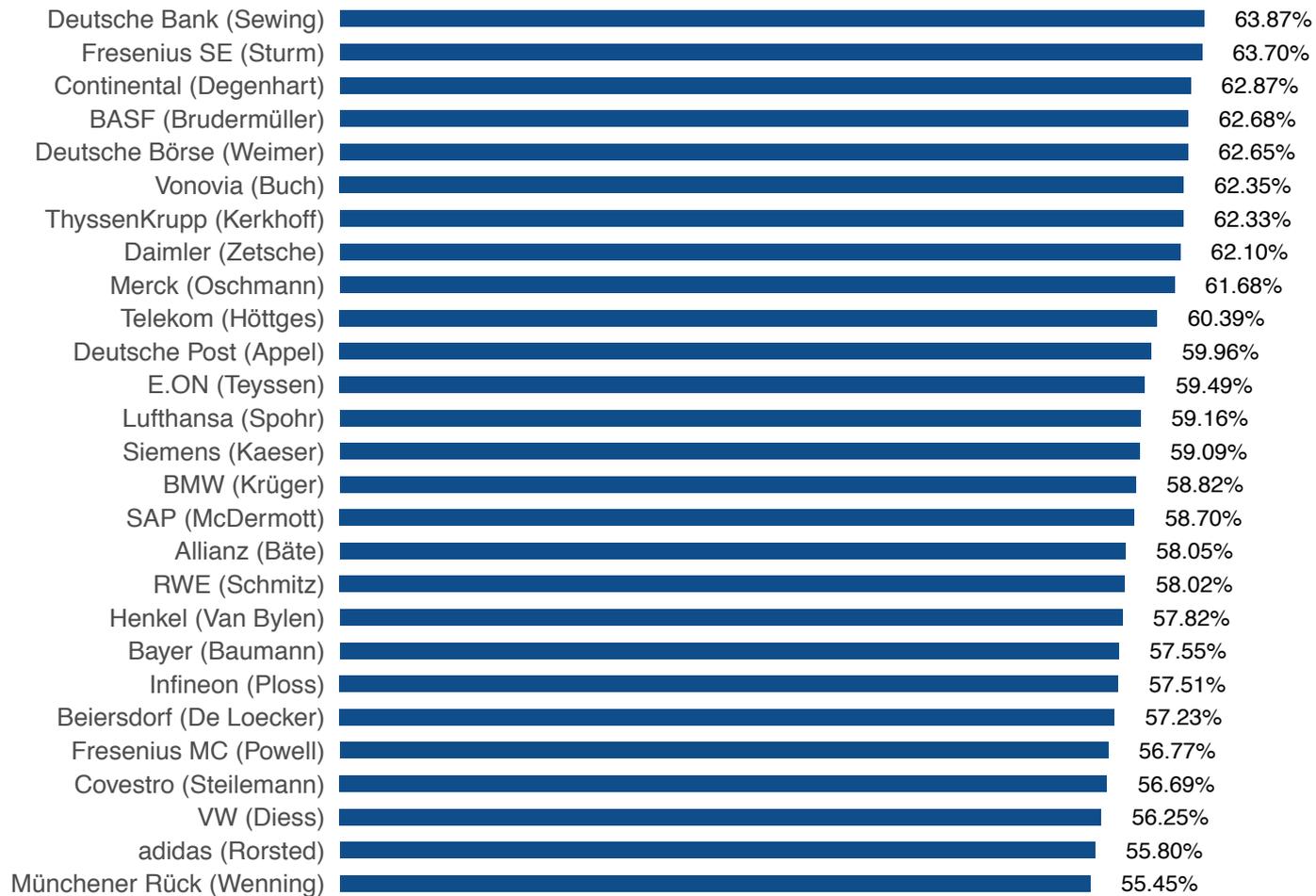
Je geringer der Anteil der Passiv-Sätze, desto verständlicher ist die Rede.
 Durchschnittswert 2019: 3,0%. Vorjahre (gesamt): 2018: 3,4% / 2017: 3,8% / 2016:
 3,9% / 2015: 5,0% / 2014: 4,8%.



Passiv-Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2019

- „Dabei wurden selbstverständlich auch die Risiken geprüft, die mit dem Glyphosat-Geschäft verbunden sind.“ (Bayer, Baumann)
- „Das Produkt wird inzwischen in mehr als 50 Ländern verkauft.“ (Beiersdorf, De Loecker)
- „Auch die sozial ungerechte und ökologisch wirkungslose Stromsteuer sollte auf den niedrigen europäischen Mindestsatz gesenkt werden.“ (EON, Teysen)
- „Wir müssen sicherstellen, dass durch das Wachstum Mehrwert für die Kunden und für die Aktionäre geschaffen wird.“ (SAP, McDermott)
- „Dabei müssen der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und soziale Verteilungswirkungen im Auge behalten werden.“ (Münchener Rück, Wenning)
- „Wie hoch diese für unser Unternehmen ausfallen wird, kann erst 2023 exakt ermittelt werden.“ (RWE, Schmitz)

Grundwortschatz (in % der Rede): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019

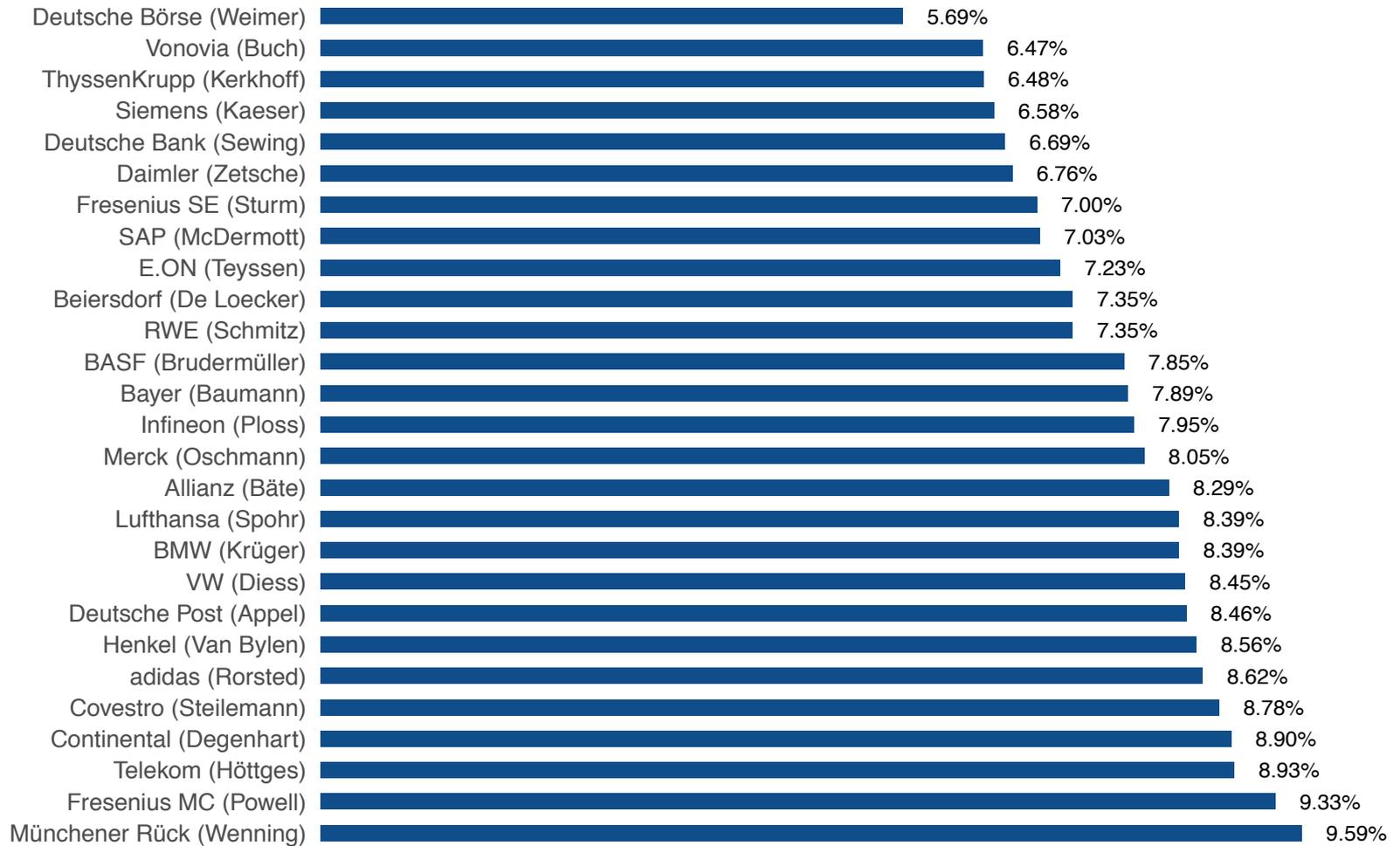


Je größer der Anteil der Wörter aus dem Grundwortschatz, desto verständlicher ist die Rede. Durchschnittswert 2019: 59,5%. Vorjahre (gesamt): 2018: 59,3% / 2017: 59,0% / 2016: 58,9% / 2015: 58,3% / 2014: 58,1%.



Prof. Dr. Frank Brettschneider
Claudia Thoms, M. Sc.

Fremdwörter (in % der Rede): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2019



Je geringer der Anteil der Fremdwörter an der Rede, desto verständlicher ist sie.
 Durchschnittswert 2019: 7,8%. Vorjahre (gesamt): 2018: 8,4% / 2017: 8,2% / 2016:
 8,1% / 2015: 8,4% / 2014: 8,0%.



Prof. Dr. Frank Brettschneider
 Claudia Thoms, M. Sc.

Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2019

Immer weniger Reden enthalten Wortkomposita (zusammengesetzte Wörter), die aus einfachen Einzelwörtern komplexe „Wortungetüme“ machen. Die Redner bemühen sich, einfachere und kürzere Wörter einzusetzen. So treten Begriffe seltener auf, die als potentielle Hürde angesehen werden können. Auch sind Fremdwörter und Fachausdrücke, die ohne Erklärung verwendet werden, im Vergleich zu früheren Jahren seltener.

Dividenden-Ausschüttungsquote (Henkel, Van Bylen)

Fotovoltaik-Wechselrichter (Infineon, Ploss)

Carbon-Management-Programm (BASF, Brudermüller)

Solvency-II-Kapitalquote (Allianz, Bäte)

Acryl-Wertschöpfungskette (BASF, Brudermüller)

Travel-Retail-Geschäft (Beiersdorf, De Loecker)

Siliziumkarbid-Anwendungen (Infineon, Ploss)

Euro-Clearing-Geschäft (Deutsche Börse, Weimer)

Post-Akut-Versorgern (Fresenius SE, Sturm)

Assistance-Dienstleistungen (Allianz, Bäte)

Volt-Mild-Hybridantrieb (VW, Diess)

Net-Promoter-Prozess (SAP, McDermott)



Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2019

Immer weniger Reden enthalten Wortkomposita (zusammengesetzte Wörter), die aus einfachen Einzelwörtern komplexe „Wortungetüme“ machen. Die Redner bemühen sich, einfachere und kürzere Wörter einzusetzen. So treten Begriffe seltener auf, die als potentielle Hürde angesehen werden können. Auch sind Fremdwörter und Fachausdrücke, die ohne Erklärung verwendet werden, im Vergleich zu früheren Jahren seltener.

Negativ-Beispiele:

- „Wir investieren rund 1,5 Milliarden Euro in eine neue **World-Scale-Anlage** für MDI am Standort Baytown in den USA.“ (Covestro, Steilemann)
- „Wir haben Reebok mit einem **Turnaround-Plan** befähigt, besser zu werden.“ (Adidas, Rorsted)
- „Die sogenannte **syndizierte Kreditlinie** ersetzt die bestehende Vereinbarung über 3 Milliarden Euro und dient der Liquiditätssicherung des Konzerns.“ (RWE, Schmitz)
- „Unsere **Compliance-Programme** haben wir deutlich ausgebaut und die internen Kontrollmechanismen weiter verbessert.“ (Fresenius MC, Powell)

Anglizismen: Beispiele aus den Manuskripten 2019

Vergleichsweise häufig kommen Anglizismen zum Einsatz. In manchen Fällen weisen die Redner sogar darauf hin, dass es sich um einen englischen Begriff handelt, verwenden ihn aber dennoch. In vielen Fällen ließen sich sicher deutsche Entsprechungen für die Begriffe finden.

- „Innovation. Nachhaltigkeit. Digitalisierung. Und **Operational Excellence**. Sie sehen, die Felder stehen nicht für sich allein. Sie ergänzen sich.“ (BASF, Brudermüller)
- „Und schließlich stärken wir unser **Home Care-Geschäft**. Mit dem **Relaunch** führender Marken. Mit neuen Technologien. Und mit einer neuen Linie, die dem Trend zu nachhaltigen Produkten folgt. Wir beschleunigen unsere digitale Transformation. Mit zusätzlichen Investitionen. Im gesamten Unternehmen. Wir investieren in digitale Geschäfte, **Analytics** und Infrastruktur. [...] Wir investieren in neue Analyseverfahren. In Industrie 4.0. In moderne Automatisierungs- und **Robotic-Lösungen**. Und wir stärken die digitale Infrastruktur.“ (Henkel, Van Bylen)
- „Die **„Intrapreneur“-Initiative** beispielsweise ermöglicht unseren Mitarbeitern, wie ein Unternehmer Geschäftsideen zu entwickeln und umzusetzen.“ (Deutsche Bank, Sewing)
- „Über unsere neue Tochtergesellschaft Elli bieten wir kostengünstige und einfach zu installierende **Wallboxen** für das Laden zu Hause – Naturstrom inklusive.“ (VW, Diess)



Anglizismen: Beispiele aus den Manuskripten 2019

Vergleichsweise häufig kommen Anglizismen zum Einsatz. In manchen Fällen weisen die Redner sogar darauf hin, dass es sich um einen englischen Begriff handelt, verwenden ihn aber dennoch. In vielen Fällen ließen sich sicher deutsche Entsprechungen für die Begriffe finden.

- „Auch wenn er noch so schnell fährt. Damit sind wir bei dem Zweck, dem wir als Unternehmen dienen. Neudeutsch: unserem ‚**Purpose**‘.“ (Deutsche Börse, Weimer)
- „Beiersdorf ist ein Unternehmen mit einer Mission, einem ‚**Purpose**‘, wie es im Englischen heißt.“ (Beiersdorf, De Loecker)
- „Und es gibt noch etwas, was Siemens zusammenhält. Im Englischen bezeichnet man es als ‚**purpose**‘. Man kann es mit ‚Zweck‘ übersetzen.“ (Siemens, Kaeser)
- „Mein Respekt für die deutsche Sprache verbietet es mir, das ein ‚**Commitment**‘ zu nennen. Sagen wir also so: Das ist unser Versprechen – und ja: eine Selbstverpflichtung.“ (Beiersdorf, De Loecker)
- „Mit Geely bringen wir einen neuen **Ridehailing-Service** in China auf die Straße.“ (Daimler, Zetsche)



Immer häufiger erklären die Redner Begriffe, die für ein heterogenes Publikum schwierig sein könnten, und erläutern ihre Aussagen. Das zeigen einige Beispiele. Die Redner übersetzen Fachausdrücke entweder direkt oder betten die problematischen Begriffe in einen Kontext ein, der ihr Verständnis erleichtert.

Positiv-Beispiele:

- „**Isocyanate** sind Stoffe, die beispielsweise im Bau, für Autos oder Möbel gebraucht werden.“ (BASF, Brudermüller)
- „**Zero Defect** – also null Fehler – lautet die Devise.“ (Infineon, Ploss)
- „Zusammen mit Hewlett Packard nutzen wir die moderne Technologie mit Hilfe von **Blockchain**. Das ist eine dezentrale Datenbank.“ (Continental, Degenhart)
- „Dazu kommen Investitionen in **Cyber Security**. Also die Sicherheit unserer Netzwerke und Systeme.“ (Henkel, Van Bylen)

Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2019

Immer häufiger erklären die Redner Begriffe, die für ein heterogenes Publikum schwierig sein könnten, und erläutern ihre Aussagen. Das zeigen einige Beispiele aus den Reden der ersten Halbzeit. Die Redner übersetzen Fachausdrücke entweder direkt oder betten die problematischen Begriffe in einen Kontext ein, der ihr Verständnis erleichtert.

- „Die **New Cloud Bookings**, also die bereits unterzeichneten, aber noch nicht abgerechneten **Cloud-Geschäfte**, wuchsen um 28 Prozent.“ (SAP, McDermott)
- „„**Einfach gewinnt**‘ – in unserer Konzernsprache Englisch **„Simplicity wins**‘ – heißt die Formel.“ (Allianz, Bäte)
- „Neue Funktionen werden per Update **„over the air**‘ bereitgestellt, also ohne dass der **Kunde zum Service fahren muss**.“ (Daimler, Zetsche)



Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Brettschneider
Claudia Thoms, M. Sc.

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

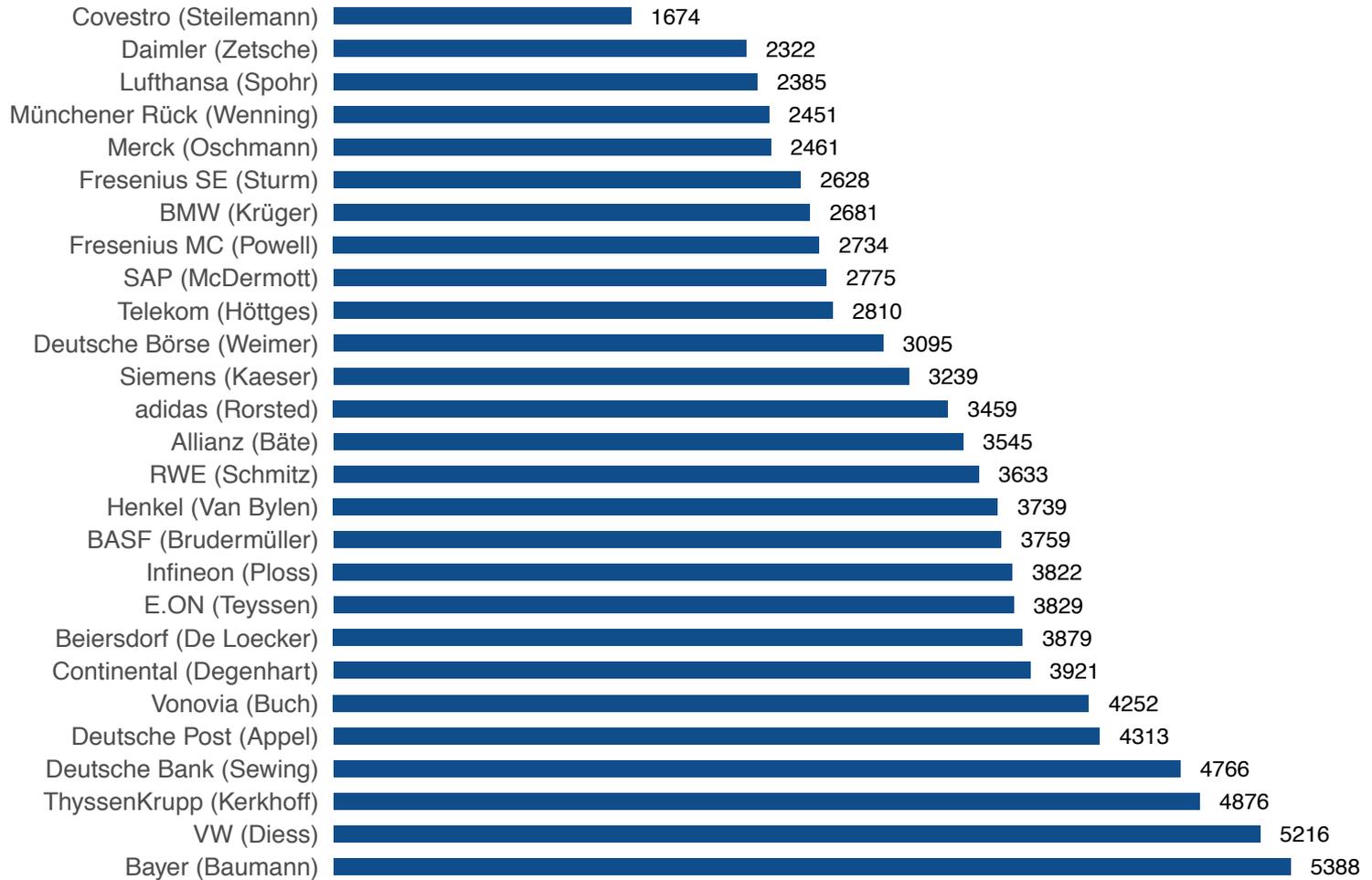
Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
komm.uni-hohenheim.de

Die Studie entstand in Zusammenarbeit
mit dem Handelsblatt.



Anhang: Länge der Reden (in Wörtern)

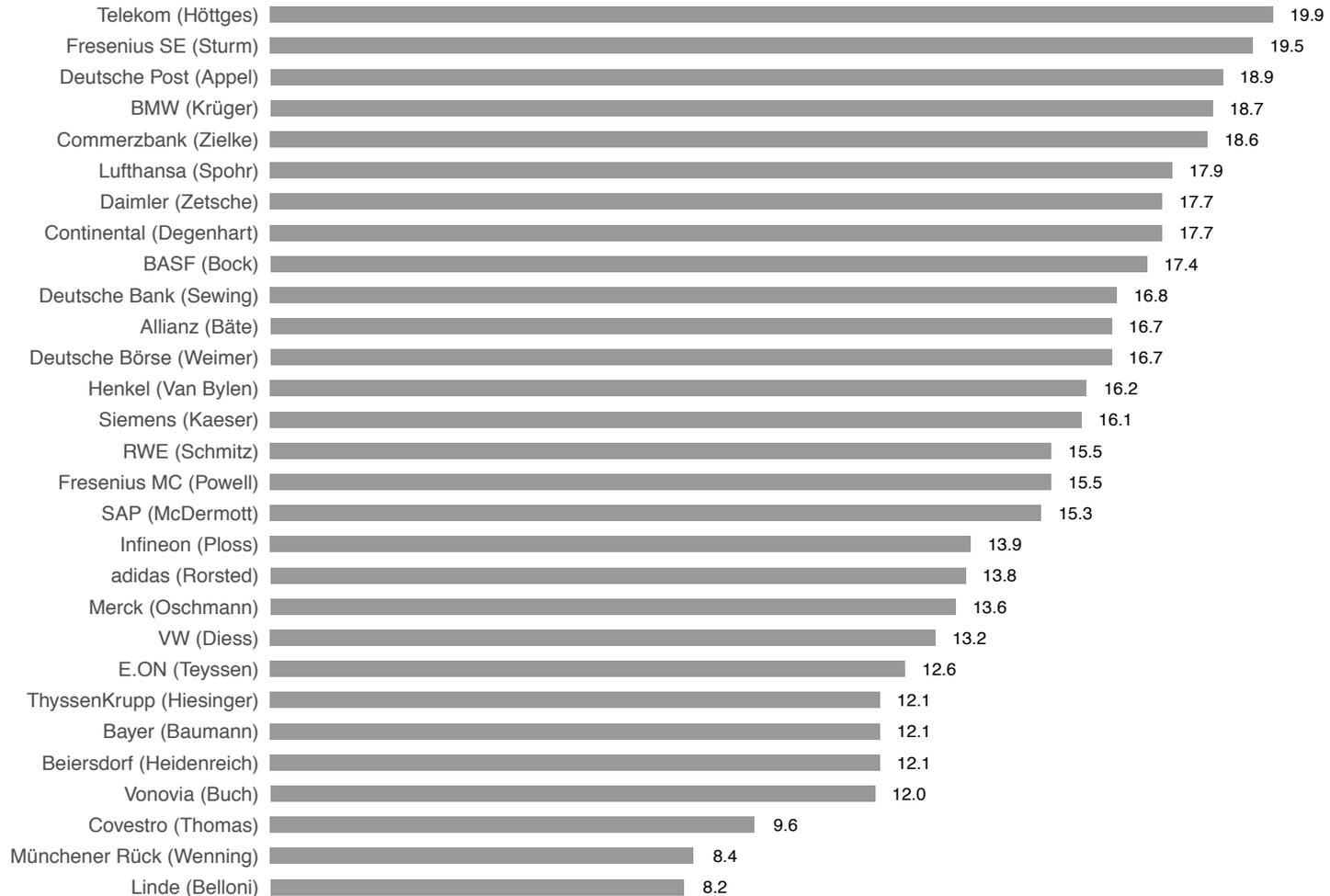


Durchschnittswert 2019: 3469 Wörter. Vorjahre (gesamt): 2018: 3309 Wörter / 2017: 3371 Wörter / 2016: 3559 Wörter / 2015: 3522 Wörter / 2014: 3660 Wörter.



Prof. Dr. Frank Brettschneider
Claudia Thoms, M. Sc.

Hohenheimer Verständlichkeits-Index (HIX): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018



Index-Wert für formale Verständlichkeit auf Skala von 0 (formal schwer verständlich) bis 20 (formal leicht verständlich). Durchschnittswert: 15,1.



Prof. Dr. Frank Brettschneider
Claudia Thoms, M. Sc.